

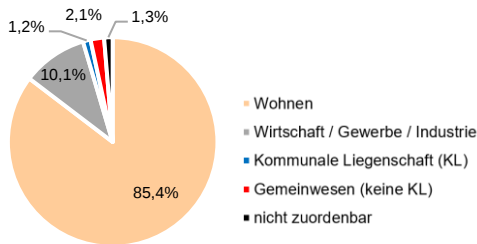
Gebietsübersicht

Die Gemeinde Hohenfels liegt im Landkreis Konstanz und im Nordosten des Konvois. Sie besteht aus den Gemeinden Liggersdorf (Verwaltungssitz), Mindersdorf, Selgetswiler, Deutwang und Kalkofen. Gewerbegebiete und -flächen befinden in Liggersdorf, Kalkofen und Selgetswiler.

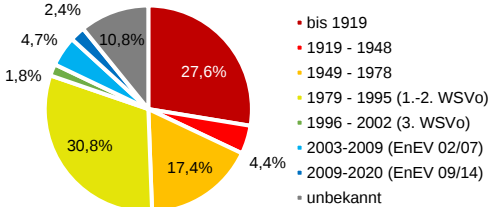


Einwohner: 2.112 (31.12.2023)
Fläche: 3.049 ha
davon: Wald 1.051 ha (34,5%); Landwirtschaft: 1.738 ha (57%)
Siedlungs- und Verkehrsfläche: 221 ha (7,2%)
Wohngebäude: 679
Anzahl beheizter Gebäude: 765
(Datengrundlage: Zensus 2011/Statistik BW/LGL)

Verteilung der Gebäude nach Sektoren:



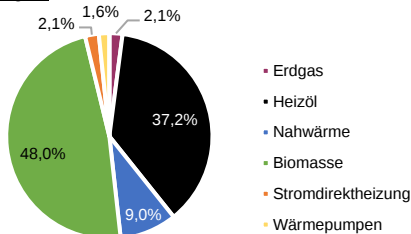
Verteilung der Gebäude nach Baualtersklassen:



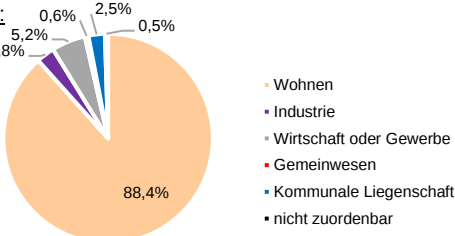
Energieverbrauch und Versorgungsstruktur

Endenergieverbrauch (2021): 24.307 MWh/a
Anteil am Konvoi: 3,7 %

Energieträger:



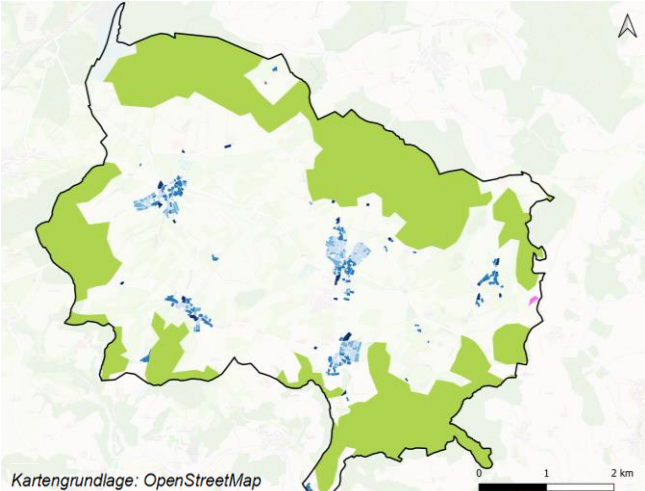
Sektoren:



Versorgungsstruktur (2021):

Gasnetz: Thüga (Anschlüsse 2021: 27)
Kein Gasnetz im OT Selgetswiler (bis Ende 2024 fertiggestellt)
Nahwärmenetz: Liggersdorf (Saum+Gäng/Wärme aus der Region)
Brennstoffeinsatz: Holzhackschnitzel (Biomasse)
Anschlüsse: 36, Anteil am Gesamtverbrauch: 9%
Dezentrale Versorgung: Überwiegend durch Biomasse und Heizöl (zus. ca. 85%), tlw. Stromdirektheizung oder Wärmepumpe
Ein Solarpark besteht in Liggersdorf (Wohnmobil-Stellplätze).

Potenzialflächen Erneuerbare Energien



Legende
□ Gemeindegrenze
Potenzial oberflächennaher Erdwärme
sehr gering
gering
mittel
hoch
sehr hoch
Freiflächen- Photovoltaik
Ohne Restriktion
Liegt innerhalb einer weichen Restriktionsfläche
Windpotenzial
bezüglich Windhöffigkeit geeignete Flächen
bezüglich Windhöffigkeit geeignete Flächen mit Flächenrestriktionen
Potenzial Biomasse
Waldfläche

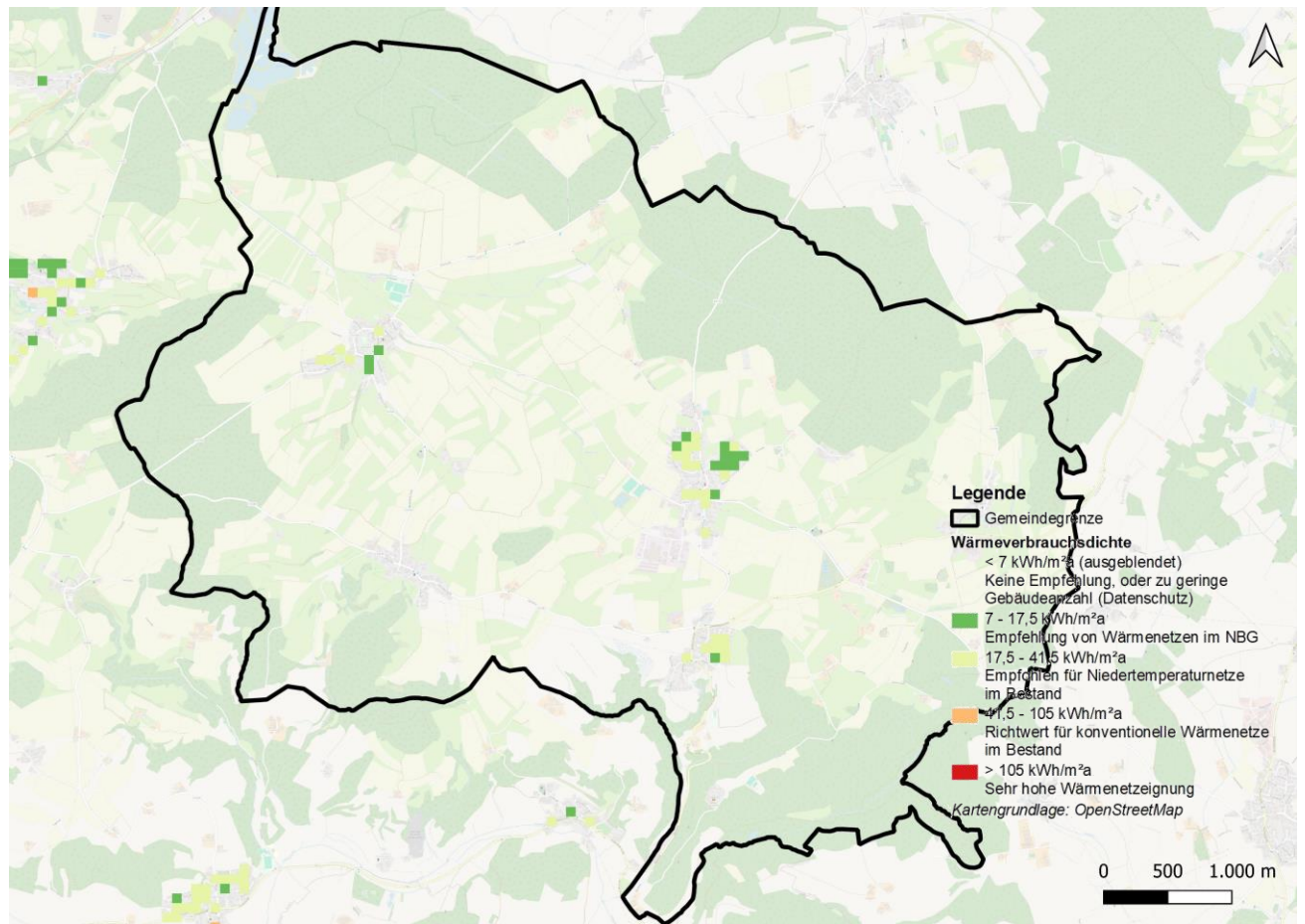
Potenzialanalyse Erneuerbare Energien

Art	Pot. in MWh*	Anmerkung / Quelle
ONG	14.841	50% des max. Pot. (KEA-BW)
Biomasse	4.597	Max. Pot. MWh/ha (Waldflächen: DLM250, 2022)
IA	0	Derzeit nicht bekannt
Solarthermie Dach	3.041	5% der Dachflächen hoher/sehr hoher Eignung (LUBW)
PV-Dach	11.202	40% des max. Pot. (LUBW)
FF-PV	0	Keine Pot.-Flächen (LUBW)
Wind	9.796	Östlich von Selgetswiler (0,89 ha) (LUBW)

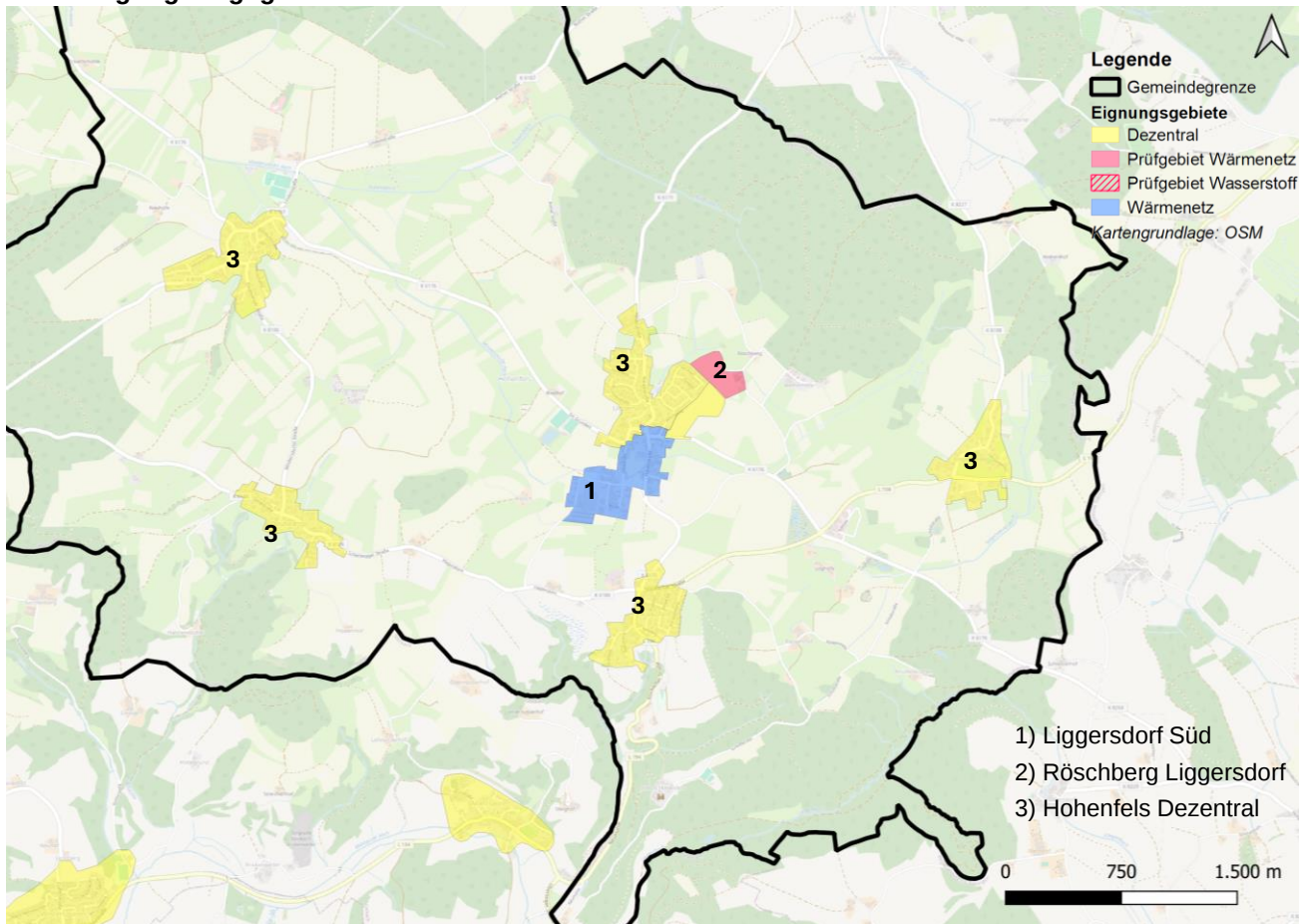
Pot. = Potenzial
ONG = Oberflächennahe Geothermie (Erdwärme)
IA = Industrielle Abwärme
PV = Photovoltaik
FF-PV = Freiflächen-Photovoltaik

*Wenn nicht anders angegeben, sind es maximale technische Potenziale. Die Potenziale wurden in Abstimmung mit den Gemeinden festgelegt

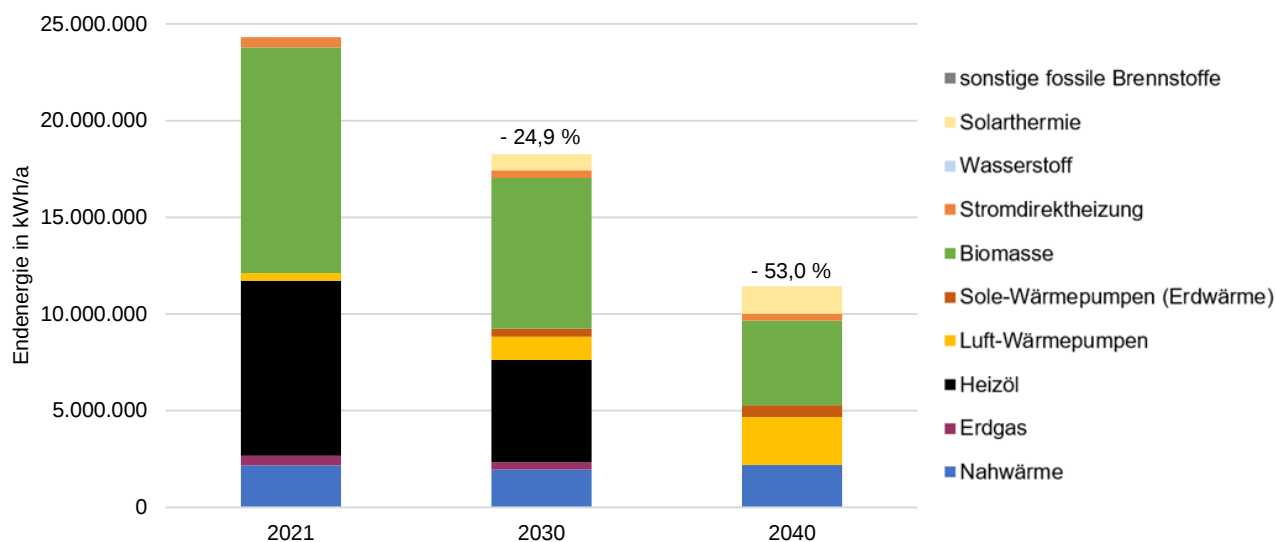
Wärmeverbrauchsichte



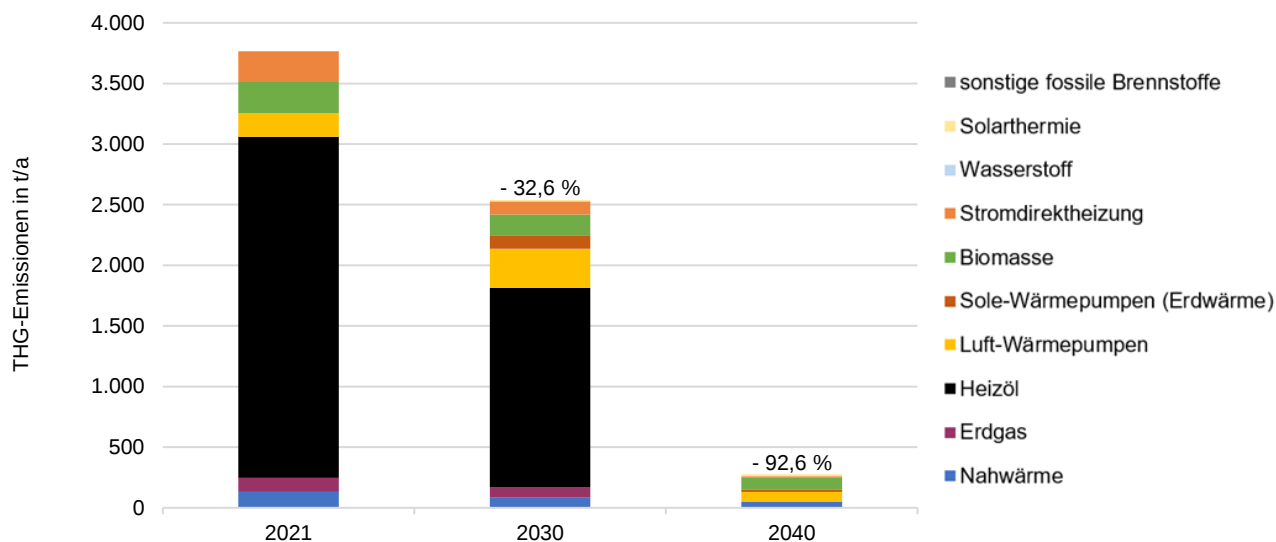
Einteilung Eignungsgebiete



Klimaneutrales Zielszenario 2030/2040: Endenergie nach Energieträgern



Klimaneutrales Zielszenario 2030/2040: Treibhausgasemissionen (CO2 inkl. Äquivalente und Vorketten)



Wichtigste Ergebnisse

- Die größten **EE-Potenziale** im Bereich Wärme bestehen durch oberflächennahe Erdwärme, Biomasse sowie Solarthermie, bei Strom v. a. bei Dachflächen-Photovoltaik, aber auch bei Windkraft.
- Insbesondere die Baualtersklassen vor der 1. Wärmeschutzverordnung (1977) haben die höchsten **Sanierungs- und Energieeinsparpotenziale**. In Hohenfels betrifft das ca. 49% des Gebäudebestandes.
- Für das **bestehende Gasnetz** ist bis 2045 ein Transformationsprozess durchzuführen. Der Netzbetreiber (Thüga) prüft bis vorauss. 2025 die Umstellung auf Wasserstoff.
- Die Wärme wird in Hohenfels bis 2040 im **klimaneutralen Szenario** v. a. durch Biomasse bereitgestellt. Zudem tragen das Wärmenetz, Luft-Wärmepumpen, Solarthermie und in geringem Maße Sole-Wärmepumpen und Strom-Direktheizungen zur Deckung des künftigen Bedarfs bei.

Priorisierte Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sollen mit höchster Priorität in den nächsten fünf Jahren eingeleitet werden:

- Prüfung Verdichtung/Ausbau und Dekarbonisierung bestehender Nahwärmenetze (**A.1.1**): Fokus bestehendes Wärmenetz in Liggersdorf
- Sanierungsoffensive, Beratung und Information (**B.1.1**): Ausbau Beratungsangebote zur Gebäudesanierung in Koop. mit Energieagentur des Kreises
- Aufbau handlungsfähiger Strukturen in der Verwaltung zur Umsetzung der Wärmewende im Konvoi (**C.1**): Schaffung von Zuständigkeiten/Personal für das Controlling und Prozessbegleitung
- Wärmeplanung als Teil der kommunalen Planungsaufgaben der Verwaltung (**C.2**): Definition und Beschluss städtebaulicher Vorgaben für die Bauleitplanung, Neubauten und Neubaugebiete